

NEWSLETTER 2025.26 – EIN JUBILÄUMSJAHR MIT ERFOGLEN UND EMOTIONALEN MOMENTEN

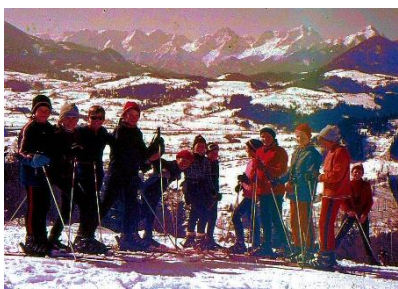
BERICHT

Markus GATTINGER (Direktor)

Erfolgsgeschichten beginnen mit einer Vision

Erfolg im Spitzensport beginnt selten mit Medaillen – sondern mit einer Vision, Begeisterung und dem Mut, den ersten Schritt zu machen. Vor 60 Jahren hatte Eugen Stallinger genau diese Vision: Er gründete die erste Skihauptschule Österreichs und schuf damit die Möglichkeit, schulische Ausbildung und leistungsorientierten Wintersport miteinander zu verbinden. Aus diesem zukunftsweisenden Schulversuch entwickelte sich die heutige Skimittelschule Oberösterreich, die seit Jahrzehnten junge Talente auf ihrem Weg begleitet.

Das heurige 60-jährige Jubiläum mit dem Legendenrennen und dem großen Klassentreffen in Hinterstoder machte eindrucksvoll sichtbar, was die Skischwerpunktschule in Windischgarsten auszeichnet. Über Generationen hinweg verbindet unsere Schule Menschen, die ihre Leidenschaft für den Wintersport teilen. Rund 700 Absolventinnen und Absolventen haben die Schule bisher besucht – viele davon erfolgreich im Spitzensport, viele ebenso erfolgreich in den unterschiedlichsten Berufen. Sie alle tragen Werte mit, die sie an der SkiHS bzw. SkiMS gelernt haben.



@ Eugen Stallinger Archiv SkiHS

Auch wenn es heute immer schwieriger wird, Kinder für den Leistungssport zu begeistern und Eltern von diesem anspruchsvollen Weg zu überzeugen, sind genau diese Erfolgsgeschichten unsere größte Motivation. Wenn ehemalige Schülerinnen und Schüler wie Gregor Mühlberger (aktueller Sieger der Tour of Austria), Vincent Kriechmayr oder auch Rolsaly Stollberger – stellvertretend für viele erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen – ihren Weg an die internationale Spitze finden, bestätigt das die Bedeutung einer fundierten Nachwuchsarbeit.



@ skimsooe . Gemeinsam Erfolge feiern und in schwierigen Zeiten gegenseitig motivieren!

An der SkiMS begleiten wir junge Heranwachsende nicht nur in ihrer jeweiligen Disziplin. Unser Ziel ist eine ganzheitliche Ausbildung: Neben einer hochwertigen schulischen Ausbildung erhalten die Kinder eine vielseitige polysportive Grundausbildung und entwickeln Eigenschaften, die weit über den Sport hinaus von Bedeutung sind – Durchhaltevermögen, Disziplin, Eigenverantwortung, Respekt, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit. Gerade im Skisport, der häufig als Einzelsport wahrgenommen wird, erleben unsere Kinder täglich, wie wichtig Gemeinschaft ist. Gemeinsam trainieren, sich gegenseitig motivieren, Erfolge miteinander feiern und Niederlagen gemeinsam meistern – genau das macht unsere Schule aus.

Einzel sport als Team sport leben

Dieser Gedanke ist weit mehr als ein Leitsatz – er beschreibt unsere tägliche Arbeit. Denn was ist ein Sieg wert, wenn sich niemand mit dir freut?

Nicht jedes Kind wird Weltmeisterin, Olympiasieger oder Weltcupsieger. Aber jedes Kind kann an den täglichen Herausforderungen wachsen, Selbstvertrauen entwickeln und Erfahrungen sammeln, die ein Leben lang bleiben. Unsere Aufgabe ist es, Kinder auf ihrem Weg im Wintersport zu begleiten, sie gezielt zu fördern und ihnen die Chance zu geben, ihre Träume zu verfolgen. Gleichzeitig wollen wir sie zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten entwickeln, die ihren eigenen Weg – im Sport, im Beruf und im Leben – erfolgreich gehen.



@ skimsooe . Gemeinsam sind wir STARK. Traditionelles Abschlusspiel der 4. Klasse gegen/mit Wegbegleiter*innen!

Wir sind stolz darauf, junge Menschen auf diesem Weg begleiten zu dürfen – sportlich, schulisch und persönlich. Es gibt viele Wege zum Erfolg. Unser Weg an der Skimittelschule Oberösterreich ist geprägt von Teamgeist, gegenseitiger Wertschätzung und der Überzeugung, dass die schönsten Erfolge jene sind, die man gemeinsam erleben darf.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Schule tagtäglich mittragen und mitgestalten – bei unseren engagierten Lehrerinnen und Lehrern, Trainerinnen und Trainern, Mitarbeiterinnen im TeamHaus, Eltern sowie den Partnern und Förderern. Mein größter Dank gilt jedoch unseren Schülerinnen und Schülern, die mit ihrer Begeisterung, ihrem Einsatz und ihren Träumen unsere Schule mit Leben erfüllen.

Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem junge Menschen wachsen, über sich hinauswachsen und ihren eigenen Weg erfolgreich gehen können. Ich freue mich darauf, diesen Weg auch in Zukunft gemeinsam mit euch allen weiterzugehen. Der Abschlussklasse weiterhin alles Gute!

Wir leben Wintersport. Gemeinsam.

BERICHT

Marlene ECKERSTORFER (KV 1. s)

Das Schuljahr ist wie im Flug vergangen. Kaum hat es begonnen, stehen wir schon am Ende eines ereignisreichen Jahres voller besonderer Momente. Wenn wir zurückblicken, wird uns bewusst, wie viel wir gemeinsam erlebt haben und wie sehr wir als Klasse und als Team zusammengewachsen sind.

In den vergangenen Monaten haben wir unzählige schöne Erinnerungen gesammelt. Wir haben viel miteinander gelacht, spannende Gespräche geführt und viele lustige Momente geteilt, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Gleichzeitig gab es auch Herausforderungen und Situationen, die nicht immer einfach waren. Doch gerade in diesen Momenten haben wir gezeigt, dass wir füreinander da sind. Konflikte wurden gemeinsam gelöst, Missverständnisse aus dem Weg geräumt und schwierige Zeiten miteinander durchgestanden. Dadurch haben wir gelernt, einander besser zu verstehen und uns gegenseitig zu unterstützen.



@skimsooe Projektunterricht „Hui statt Pfui“ bzw. lerne deine Schulumgebung kennen.

Nicht nur im Unterricht, sondern auch außerhalb des Klassenzimmers haben wir viel unternommen. Ob bei Ausflügen, Projekten, Veranstaltungen oder gemeinsamen Aktivitäten – jede Erfahrung hat dazu beigetragen, unsere Gemeinschaft zu stärken. Wir haben miteinander gelernt, uns gegenseitig motiviert und uns über Erfolge gemeinsam gefreut. Jeder Einzelne hat seinen Teil dazu beigetragen, dass dieses Schuljahr so besonders geworden ist.

Auch sportlich war einiges geboten. Gemeinsam haben wir an Wettkämpfen teilgenommen, unser Bestes gegeben und uns gegenseitig angefeuert. Dabei ging es nicht nur ums Gewinnen, sondern vor allem um Teamgeist, Zusammenhalt und den Spaß an der gemeinsamen Herausforderung. Jeder Wettkampf hat uns gezeigt, wie wichtig Vertrauen, Einsatz und gegenseitige Unterstützung sind.

Im Laufe des Jahres sind neue Freundschaften entstanden und bestehende Freundschaften noch stärker geworden. Aus vielen einzelnen Persönlichkeiten ist eine Gemeinschaft geworden, die zusammenhält und gemeinsam wächst. Diese Verbundenheit macht unser Miteinander besonders und ist etwas, worauf wir stolz sein können.



@skimsooe . Sportwoche als Highlight des Schuljahres.

Nun schließen wir dieses Schuljahr mit einem guten Gefühl ab. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, für all die Erfahrungen, die wir sammeln durften, und für die vielen Erinnerungen, die uns bleiben werden. Gleichzeitig blicken wir voller Vorfreude auf das kommende Schuljahr. Neue schulische und sportliche Herausforderungen warten auf uns, und wir freuen uns darauf, sie

gemeinsam anzugehen. Mit Zuversicht, Motivation und Teamgeist starten wir in das nächste Kapitel und sind gespannt, welche Erlebnisse und Erfolge dort auf uns warten. Eines ist sicher: Gemeinsam können wir viel erreichen, und genau darauf freuen wir uns.

BERICHT

Martina FRÜHWALD (KV 2. s)

Ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches Schuljahr liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir unser Hochbeet bepflanzt und konnten später mit Freude die ersten Radieschen und den frischen Schnittlauch ernten. Daraus bereiteten wir leckere Brote zu und genossen eine gemeinsame Jause.



@skimsooe . theatercrew

Ein besonderes Projekt war unser Theaterstück „**The Great Magician**“. Nach einem kurzen Probestopp konnten wir die Proben endlich erfolgreich abschließen. Die Aufführung vor der gesamten Schule war ein voller Erfolg und wir sind sehr stolz auf unsere Leistung.

Das Highlight des Schuljahres war – wie jedes Jahr – unsere Sportwoche in Lofer. Dabei war alles dabei: Vom Hotel ging es auf den Campingplatz, von strahlendem Sonnenschein bis hin zu Regenwetter. Trotzdem hatten wir eine großartige Zeit und sammelten viele unvergessliche Erlebnisse. Auf dem Programm standen eine Fahrradtour, Klettern, Go-Kart-Fahren sowie Ausflüge in die Lamprechtshöhle und die Seisenbergklamm. Man kann wohl sagen: Wir haben Lofer unsicher gemacht!



@skimsooe . Abwechslungsreiche und abenteuerliche Sportwoche im Salzburgerland.

Außerdem freuen wir uns sehr, im kommenden Schuljahr unsere neue Mitschülerin Marie in unserer Klasse begrüßen zu dürfen.



@skimsooe . Projekt Hochbeet bepflanzen und natürlich auch die Ernte und Verkostung.

Nun wünsche ich euch allen wunderschöne Sommerferien, viele sonnige Tage, gute Erholung und einen gelungenen Start in das nächste Schuljahr!

BERICHT

Eugen HEIM (KV 3. s)

Es ist jedes Schuljahr aufs Neue verblüffend, mit welcher Geschwindigkeit das Frühjahr vergeht und die Sommerferien überraschend vor der Tür stehen. Die Feiertage im Mai und Juni, die letzten Schularbeiten, Workshops zum Thema „Stil und Etikette“ und „Umgang mit Geld“, ICDL-Prüfungen samt nochmaligem Antreten für einige wenige, Sommerbiathlon, Musiktheaterbesuch, Spring Festival des Elternvereins, Sommersportwoche, Projekttag, zwischendurch Unterricht und plötzlich hält man sein eigenes Zeugnis in Händen und macht nicht nur in Gedanken einen Luftsprung voller Freude.



@skimsooe . Dem Anlass entsprechendes Auftreten: Landestheater Linz (links) und Abschlussrede von Maxi (rechts).



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse haben die 7. Schulstufe mit sehr viel Fleiß und Zusammenhalt gemeistert und mit Lydia Haibl eine neue Schülerin dazugewonnen (wir betrachten Lydia im wahrsten Sinne des Wortes als großen Gewinn).

Ausnahmslos alle haben sich seit September 25, wie auch in den Jahren davor, schulisch, sportlich und sozial positiv weiterentwickelt und sind bereit nach dem Sommer die Rolle der verantwortungsvollen 4-Klassler zu übernehmen.

Mit Klara Schneiderbanger und Andreas Hofer, die uns beide auf der Sportwoche in Mittersill schon begleitet haben, begrüßen wir zwei weitere, sympathische Klassenkamerad*innen im kommenden Schuljahr 26/27!



@skimsooe . Viel Bewegung nahe dem Wasser und im Wasser.

Die Sportwoche im Oberpinzgau hat uns die Region von Krimml über Kitzbühel bis Zell am See nähergebracht und wir haben Berge, Wasserfälle und Badeseen erkundet.

Die 3s wünscht allen Lesern einen erholsamen und schönen Sommer und freut sich auf die wohlverdienten Ferien!

BERICHT

Martin DAMIANITSCH (KV 4. s)

Eine unvergessliche Zeit geht zu Ende

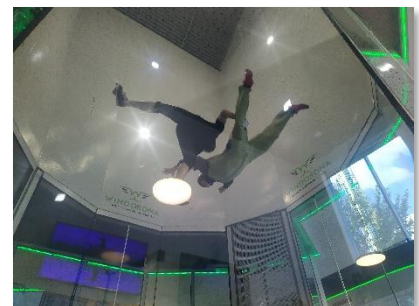
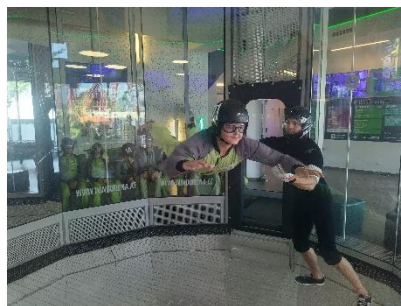
Die letzten Wochen waren intensiv! Schularbeiten, Tests und Prüfungen haben die 4s noch sehr gefordert. Doch die erbrachten Leistungen sind einzigartig und machen stolz! Die Vorfreude auf die Wienwoche bei den Kindern war groß und es war witterungsbedingt sehr heiß, aber abwechslungsreich und voller Erlebnisse!

Von Museen über den Donauturm bis zur Zeitreise im Time Travel Vienna – die Hauptstadt hat begeistert. Die Parlament Besichtigung war sehr eindrucksvoll, beim Klettern am Flakturm durften Grenzen getestet werden und im Madame Tussauds entstanden zahlreiche Selfies mit Stars. Der Prater rundete die Woche perfekt ab, nachdem es im Windobona-Windkanal hoch hinausging.



skimsooe . Auch eine Wienwoche kann sportliche absolviert werden, bzw. darf auch das neue Parlament nicht fehlen.

Die letzten Schultage standen im Zeichen des Erste-Hilfe-Kurses und des Rückblicks auf vier unvergessliche Jahre. Eine schöne Zeit, die die Kinder prägte! Die Impressionen bleiben – einige gehen in verschiedene Richtungen, doch ein großer Teil bleibt dem Skirennsport treu.



*@skimsooe . Geniale Erfahrung für unsere aktuellen Absolvent*innen ...
 Windobona – Indoor Skydiving Finanziert über das Projekt „Gesunde Jause“.*



*@skimsooe . Zwei starke Mannschaften beim traditionellen Abschlusspiel: 4s gegen Lehrer*innen/Trainer*innen und Eltern (Väter). Ergebnis Nebensache, war ein tolles Match!*

Wir wünschen allen Kindern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg – möge die Zukunft genauso strahlend sein wie diese Jahre!

BERICHT

Harald BLEHRMÜHLHUBER und Jakob HOCHREITHER (Trainer Alpin Kinder)

„Eine Saison voller Entwicklung, Begeisterung und gemeinsamer Erlebnisse“

Die vergangene Saison hat einmal mehr gezeigt, was unsere Kinder der Skimittelschule Oberösterreich auszeichnet: Begeisterung für den Skisport, Freude an der Bewegung und eine beeindruckende sportliche Entwicklung. Vom ersten Gletschertraining im Herbst bis zu den abwechslungsreichen Sportwochen zum Schuljahresende stand nicht nur die sportliche Leistung im Mittelpunkt, sondern vor allem die persönliche Entwicklung jedes einzelnen Kindes! „Jedes Kind ist einzigartig und hat unterschiedliche Stärken“

Bereits im Herbst wurde mit vier intensiven Trainingskursen auf den Gletschern der Grundstein für eine erfolgreiche Wintersaison gelegt. Unter hervorragenden Bedingungen arbeiteten unsere Kids konsequent an ihrer Skitechnik und bereiteten sich optimal auf die kommenden Rennen vor. Besonders die Trainingsmöglichkeiten in Hinterstoder boten perfekte Voraussetzungen: Bereits um 8:00 Uhr konnten die ersten Schwünge auf bestens präparierten Pisten gezogen werden. Neben den alpinen Kerndisziplinen Slalom und Riesenslalom lag der Fokus vor allem auf der Verbesserung und Festigung der Grundelemente der alpinen Skitechnik – die Basis für eine nachhaltige sportliche Entwicklung.

Dass sich dieser Trainingsfleiß bezahlt machte, zeigte sich während der gesamten Wintersaison. Die Kinder entwickelten sich technisch und sportlich hervorragend weiter und konnten ihr Können bei zahlreichen Rennen unter Beweis stellen. Auch das Semestercamp im LNZ Hinterstoder brachte mit umfangreichen Flutlicht-Slalomtrainings wertvolle Trainingskilometer und sorgte für zusätzliche Motivation.



@skimsooe . Vollgas durch den Winter.

Besonders erfreulich verliefen die Rennen im Landescup. Unsere Kinder sicherten sich gleich mehrere Gesamt und Klassenwertungen, dazu kamen zahlreiche weitere Podestplätze. Ein besonderes Highlight war der dritte Platz von Sophie Gösweiner beim Kids Spring Festival in Bad Hofgastein im

Technikbewerb – ein großartiger Erfolg und ein schönes Beispiel für die kontinuierliche Entwicklung innerhalb der Trainingsgruppe.

Auch nach dem offiziellen Saisonende blieb die Trainingsgruppe aktiv. Bis zum 20. April wurde die Skisaison im Frühjahr verlängert. Weitere Trainingstage in Haus sowie das Kinder Camp am Arlberg boten nochmals ausgezeichnete Bedingungen für eine „polyskitive“ Ausbildung. Besonders schön war dabei, dass bereits die neuen Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2026/27 erste gemeinsame Trainingstage mit der Gruppe verbringen konnten. So entstanden schon früh neue Freundschaften und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.



Neben vielen Skitagen warteten abwechslungsreiche Herausforderungen auf die Kinder. Fahrten im freien Gelände erweiterten das technische Können, gleichzeitig wurde der sichere Umgang mit dem Lawinenverschüttensuchgerät (LVS) geübt. Der Besuch des legendären „Weißen Rauschs“ in St. Anton beeindruckte die gesamte Gruppe. Das spektakuläre Top-to-Bottom-Rennen mit seinen anspruchsvollen Pistenverhältnissen zeigte eindrucksvoll, was im alpinen Skisport möglich ist.

Nach dem Winter wechselte der Schwerpunkt auf ein vielseitiges Frühjahrstraining. Ganz nach dem polysportiven Ausbildungskonzept mit dem Kompetenzraster als roten Faden standen Geräteturnen, Inline-Skaten, Schwimmen, Radfahren sowie Fußball, Volleyball und Badminton auf dem Programm. Diese abwechslungsreiche Ausbildung stärkt nicht nur Kraft, Ausdauer und Koordination, sondern fördert auch die Freude an unterschiedlichsten Bewegungsformen.

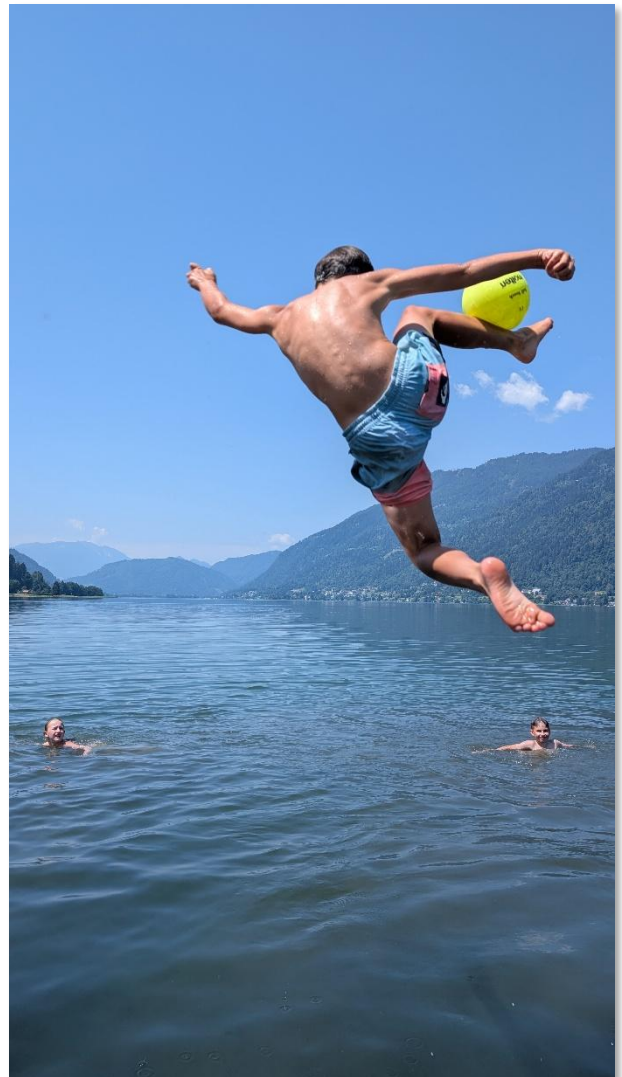
@skimsooe . Nach der Saison, ist vor der Saison – Konditionstraining in der Pyhrn-Priel Region.

Ein besonderes Highlight im Frühjahr war der Sommerbiathlon. Während des gesamten Wettkampftages war die Begeisterung innerhalb der Gruppe deutlich spürbar. Der Ehrgeiz war groß, gleichzeitig unterstützten sich die Kinder gegenseitig und zeigten eindrucksvoll, welchen Stellenwert Teamgeist und Fairness in der Trainingsgruppe haben.

Den Abschluss des Schuljahres bildeten die beiden Sportwochen der ersten und zweiten Klasse. Neben zahlreichen sportlichen Herausforderungen standen vor allem Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und viele gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt. Ob stand up paddeln am Ossiacher See, Wasserski am Wörthersee, eine faszinierende Greifvogelflugschau auf der Burg Landskron oder Wanderungen und Radtouren rund um Lofer, Klettern, Mountaincart sowie spannende Ausflüge – die Kinder sammelten Erinnerungen, die weit über den Sport hinausgehen.



@ skimsooe . Sportwoche in Kärnten ...



@ skimsooe . Happy Kids ...

Genau diese Mischung macht den Spirit unserer Kindermannschaft aus: professionelle sportliche Ausbildung, vielseitige Bewegungserfahrungen, gelebter Teamgeist und eine Gemeinschaft, in der sich jedes Kind individuell entwickeln kann. Mit viel Motivation, Freude und Zusammenhalt blickt die Gruppe bereits auf die kommenden Herausforderungen – bereit für die nächste Saison voller neuer Ziele und gemeinsamer Erfolge.

BERICHT

Viktoria ZIEGLER und Felix WALDHUBER
(Trainerin und Trainer Biathlon)

Sparte Nordisch – Schuljahr 2025/26

Herbst - Das soeben zu Ende gegangene Schuljahr brachte einige Neuerungen für die Sparte Nordisch. Neben Biathlon und Langlauf kam auch die Nordische Kombination hinzu. Alois Schneiderban-

ger ist unser erster Nordischer Kombinierer an der Skimittelschule. Eine Pionierleistung, über die sogar im öffentlich rechtlichen Fernsehen berichtet wurde. Weiters durften wir Jonathan König, einem sehr geschickten Fußballer, die Freuden des nordischen Skisports näher bringen. Sebastian Dilly und Alexander Buchegger komplettierten die Neuaufnahmen. Im Rahmen der ersten Schulwochen sowie der ersten Kurse konnten sich die vier Neulinge gut in der bestehenden Trainingsgruppe integrieren.



@ skimsooe . Neue Erfahrungen in Planica, Schnee auch im Sommer!

Die Trainingskurse waren wie jedes Jahr ein Highlight des Trainingsprogrammes im Herbst. Die Nordischen erkundeten im Zuge der Kurse neue Trainingsorte. In Faak am See lag der Schwerpunkt auf der polysportiven Ausbildung. Bei Tennis, Ruderboot fahren oder auch am Fußballfeld stellten die Kinder ihre sportliche Vielseitigkeit unter Beweis. Kurse in Eisenerz, Lohnsburg und Ramsau am Dachstein, mit einem spezifischerem Trainingsschwerpunkt, rundeten die Kursphase ab. Die Trainingsorte wurden vom Trainerteam mit viel Sorgfalt ausgewählt und boten der Mannschaft ideale Trainingsbedingungen. Weitgehend hatten wir die Trainingsstätten für uns alleine!

Winter - Nach dem Herbst folgt bekanntlich der Winter und in diesem ging es für unsere Skimittelschülerinnen und Skimittelschüler heiß her. Die ersten Trainingseinheiten auf Schnee fanden in Ramsau am Dachstein aber auch schon bald in der Rosenau statt.

Die finale Vorbereitung auf die Wettkampfsaison wurde absolviert und die Vorfreude auf die ersten Wettkämpfe und die Möglichkeit das eigene Können unter Beweis zu stellen nahm mit jedem Tag zu. Ein erstes Highlight gab es bereits vor Weihnachten in Saalfelden. Dort fanden die Bundesmeisterschaften der Skimittelschulen statt. In diesem Wettbewerb, der als Teambewerb ausgetragen wurde, konnten sich sowohl die Mädchen als auch die Jungs den zweiten Platz sichern. Ein weiterer Hauptwettkampf waren die Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften Langlauf auf der Höss. Als Lokalmatadorinnen und Lokalmatadore gingen unsere Schülerinnen und Schüler voll mo-

tiviert in die Wettkämpfe. Der Lohn waren mehrere Medaillen. Doch nicht nur im Langlauf sondern auch im Biathlon wussten die Athletinnen und Athleten der SkiMS zu überzeugen. Bei den Titeltämpfen in St. Jakob im Rosental (KTN) und St. Ulrich (TIR) standen sie am Podest und lieferten einen wertvollen Beitrag zur Erfolgsbilanz des Landesskiverbandes Oberösterreich.

@ skims00e . Schullandesmeisterschaft als ein TeamHighlight!

Frühling - Nach Abschluss der Wettkampfsaison wurden die weiterhin guten Schneebedingungen auf der Tauplitzalm für längere Langlaufeinheiten genutzt. Im weitläufigen und abwechslungsreichen Langlaufgebiet konnten noch einmal gute Trainingseinheiten absolviert werden. Sogar in den Osterferien wurde noch eine Einheit auf Schnee absolviert. Bei tiefwinterlichen Verhältnissen auf der Höss wurde der Winter beendet.

Die Umstellung des Trainings auf allgemeine Trainingsmittel brachte in den Monaten April, Mai und Juni zahlreiche Laufeinheiten, Radtouren und erste Rollereinheiten. Ergänzt wurde das Ausdauerprogramm mit Einheiten in der Kraftkammer und mit verschiedensten Spielen im Turnsaal. Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erleben standen hier im Vordergrund.

Ausblick - Das nächste Schuljahr steht schon in den Startlöchern. Die Planungen sind angelaufen und wir freuen uns schon auf die „Neuen“. Im Herbst dürfen wir mit Andreas Moser, Cäcilia Schneiderbanger, Johannes Großauer, Johannes Schmid, Klara Schneiderbanger und Valentina Weidinger gleich sechs neue Gesichter bei uns begrüßen. Wir freuen uns darauf euch kennenzulernen!

Abschied - Das Ende des Schuljahres bedeutet immer auch Abschied zu nehmen. Sonja Fimberger, Felix Kniewasser und Leander Aschauer haben die vierte Klasse erfolgreich abgeschlossen und beginnen einen neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen euch für euren weiteren Weg alles Gute, bedanken uns für die schöne gemeinsame Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Jakob Böckl verlässt die Schule in Richtung seiner Heimat. Auch dir wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Erfolg! Wir sehen uns bei den Wettkämpfen!

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, dem privaten Umfeld der Sportlerinnen und Sportler sowie der SU Windischgarsten für die gute Zusammenarbeit in der Innerrosenau! Auch wenn wir uns vermehrt im „Individualsport“ bewegen, braucht es ein Team, um erfolgreich zu sein.



BERICHT

Mario GARSTENAUER (Trainer Alpin S1)

Aktiv durch den Frühling

Nach dem Ende der Rennsaison Ende März stellten wir unsere Skier wieder in den Keller. Doch von einer sportlichen Pause konnte keine Rede sein. In den vergangenen Monaten stand vor allem der Aufbau einer soliden Grundfitness im Mittelpunkt. Dabei sammelten unsere Schülerinnen und Schüler möglichst viele Bewegungserfahrungen in den unterschiedlichsten Sportarten. Ob Handball, Badminton, Fußball, Volleyball oder Faustball – überall waren Teamgeist, Koordination und Freude an der Bewegung gefragt.

Auch die wunderschöne Natur rund um Windischgarsten bot ideale Voraussetzungen für abwechslungsreiche Trainingseinheiten. Mit dem Mountainbike erkundeten wir die Umgebung oder wanderten gemeinsam auf die herrlichen Almen der Pyhrn-Priel-Region, wie etwa zur Gowilalm. Neben der sportlichen Herausforderung kamen dabei auch das Naturerlebnis und das gemeinsame Miteinander nicht zu kurz.

Beim Parklauf in Kirchdorf zeigte unsere Trainingsgruppe ebenfalls eine hervorragende Leistung. Mit viel Einsatz, Ausdauer und Motivation bewiesen alle, dass sich das regelmäßige Training bezahlt macht.



@ skimsooe . Sportwoche mit Streifbesteigung! War auch für die Nordischen ein Highlight.

Den krönenden Abschluss des Schuljahres bildete unsere Sportwoche in Mittersill. Ein besonderes Erlebnis war die Wanderung auf der legendären Streif in Kitzbühel. Beim Aufstieg wurde allen bewusst, wie steil und anspruchsvoll diese weltberühmte Rennstrecke tatsächlich ist. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der beeindruckenden Krimmler Wasserfälle, die uns mit ihrer gewaltigen

Naturkulisse begeisterten. Natürlich durfte auch der Badespaß nicht fehlen, der für die nötige Abkühlung und viele fröhliche Stunden sorgte.

Es war eine abwechslungsreiche und unvergessliche Woche, die den sportlichen Abschluss eines erfolgreichen Schuljahres bildete. Nun erhalten wir unsere Zeugnisse und freuen uns auf die wohlverdienten Sommerferien. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien eine erholsame, sonnige und zugleich aktive Ferienzeit!

BERICHT

Peter FLAUTNER und Dominik FUXJÄGER (Trainer Alpin S2)

Nach den Wochen im April, die unter dem Motto Regeneration von der Wettkampfsaison bzw. Anheben des Grundlagenausdauerlevels standen, galt es, die Mannschaft für die Leichtathletik-Schulmeisterschaften am 21.05.2026 fit zu machen.

Der Bewerb setzte sich aus folgenden Disziplinen zusammen:

- 60-Meter-Sprint
- Kugelstoßen
- Weitsprung
- 1500m Lauf



@ skimsooe . Vielseitigkeit als Programm, auch bei den Wettkämpfen.

Diese teils sehr technischen Disziplinen der Leichtathletik stellten unsere Athletinnen und Athleten vor große Herausforderungen. Dennoch konnten in kurzer Zeit beachtliche Fortschritte erzielt werden. Der große Vorteil dieser Inhalte liegt vor allem in der Kombination koordinativer Elemente mit der erforderlichen Schnellkraft – Fähigkeiten, die im alpinen Skisport essenziell sind.

Am Tag des Wettkampfs galt es, das erworbene Können unter Beweis zu stellen und sich mit Sportmittelschülerinnen und -schülern aus ganz Oberösterreich zu messen. In den Laufdisziplinen waren die Leistungen durchwegs ansprechend. Im Kugelstoßen und Weitsprung hingegen war das technische Niveau noch nicht ganz auf dem der Konkurrenz. Eine erfreuliche Ausnahme bildete unser Leichtathletik-Talent Rosa Bauer, die mit der Tagesbestweite im Kugelstoßen bei den Damen glänzte.

Rückblickend stehen jedoch die oben erwähnten positiven Trainingseffekte im Vordergrund – somit war dies eine sehr erfolgreiche Herausforderung.

In dieser Zeit konnte der Vorteil zweier Gruppentrainer voll ausgeschöpft werden, da sich in unserer Trainingsgruppe leider einige rekonvaleszente Athletinnen und Athleten befanden. Dies ermöglichte es uns, gezielt auf deren Genesung einzugehen und ihr Comeback bestmöglich zu unterstützen.

Im Juni rückte das skispezifische Konditionstraining wieder in den Vordergrund. Der Skiteppich und Rollerskates kamen verstärkt zum Einsatz. Beim Lauftraining konnten die Athletinnen und Athleten selbst feststellen, dass sie ihr Lauftempo im Vergleich zum April deutlich steigern konnten. Mitte Juni wurden noch die SAPT (Ski Austria Powertests) durchgeführt, diese Stellen eine Standortbestimmung im nationalen Vergleich dar. Die Werte der Schülerinnen und Schüler werden mit Ergebnissen aller Skisportler in ganz Österreich verglichen und mit einem Spinnendiagramm dargestellt. Auf Basis dieser Ergebnisse kann der Sommertrainingsplan individuell erstellt werden.

Abschließend wünschen wir den Schülerinnen und Schülern der 4s einen erfolgreichen weiteren Verlauf ihrer Karrieren – sei es im Sport oder in der schulischen Ausbildung. Jene, die ihre Skikarriere fortsetzen, werden wir in den kommenden Jahren sicherlich noch öfter sehen und begleiten dürfen.



@ skimsooe . Verleihung der SkiMS Diplome in den Bereichen: Schule – Sport – Soziale Kompetenz.